

## Bericht zur Expertenrunde E-Learning an der Hochschule München

München 17.12.2007 Dr. Matthias Utesch

Die Hochschule München veranstaltete unter Leitung von Dr. Matthias Utesch am 14.12.2007 eine Expertenrunde zum Thema E-Learning. Im Fokus der Veranstaltung standen die Themen „Herausforderung Partizipation“ und „E-Learningumgebung der Zukunft“.

E-Learning ist ein zentraler Bestandteil der modernen Bildungsumgebung, die Integration von E-Learningumgebungen in den Schul- und Hochschulbetrieb stellt eine der Hauptherausforderungen sowohl aus pädagogischer Sicht als auch aufseiten der technischen Implementierung dar.

Verschiedene Impulsreferate bildeten den Grundstock für darauf folgende Workshops und Diskussionsrunden.

Dr. Utesch gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung von E-Learning aus EU-Sicht und stellte dabei die Ergebnisse der Eminent-Konferenz in Brüssel dar.

Mag. Anne Catherine Spindler, Assistentin für Neue Medien an der Hochschule München setzte den Schwerpunkt in Ihrem Referat auf die Integration von Web 2.0 Applikation in die Hochschullehre unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten. Sie ging der Frage nach, ob sich das Dilemma der geringen Partizipation dadurch lösen lässt.

Aus Anwendersicht gab Prof. Dr. Heigert (Fakultät Informatik und Mathematik HM München) eine Übersicht über Handlungsfelder und Chancen von E-Learningsystemen im Hochschulbereich im Hinblick auf die Verwendung der Lernplattform „Zepelin“. ([www.zepelin.org](http://www.zepelin.org))

Die technische Implementierung der Lernplattform „Zepelin“ auf Basis eines Microsoft Sharepoint Servers stellte die Projektleiterin Frau Dr. Sabine Rathmayer (TU-München) vor. Weiterhin gab sie einen Ausblick auf die Integration und den Ausbau einer Lernplattform der Zukunft im Hochschulwesen.

Unterstützend für die softwaretechnische Implementierung stellten sich die zwei Microsoft Studentpartner der TU-München Immo Landwerth und Thomas Dallmair, sowie Dominik Bösl (Microsoft Studentpartner Uni Augsburg und Projektleiter des karitativen IT-Projekts IT-Brücke ([www.itbruecke.de](http://www.itbruecke.de)) vor.

Im Anschluss gab Hr. Niklas, Produktmanager für EliF (DMC-Group) einen Überblick über Autorensysteme und die ökonomischer Bedeutung von interaktiven Lernsystemen in der Wirtschaft.

Impulse aus schulischer Sicht gab die Konrektorin der Hauptschule Aichach Frau Helfer. Sie setzte den Fokus auf die Medienkompetenz von Schülern und auf die Integration von wissenschaftlichen Projekten an Hauptschulen. Die Zusammenarbeit der Hauptschule im Bereich „interaktives Lernen und Medienkompetenz“ mit der Hochschule München wurde in der Vergangenheit sowohl vom Kultusministerium als auch der freien Wirtschaft mit Preisen gewürdigt.

Als Abschluss der Impulsreferate gab Hr. Pohl, Studentpartner im Förderprogramm von Microsoft ([www.studentprogram.de](http://www.studentprogram.de)), einen Ausblick auf die technologische Zukunft von Lernwelten. Im Fokus standen dabei E-Learning und dessen Integration in Computerspiele, sowie neue Technologien aus dem Bereich User Interfaces. (Microsoft Surface, .NET und WPF)

Nach einer kurzen Pause, welche anwesende Studenten, Professoren und Fachleute zum Gedankenaustausch und der Vernetzung untereinander nutzten, fanden zwei Workshops zu den Themen „Partizipation“ und „Lernumgebung der Zukunft“ statt.

## Workshops und Ergebnisse

### Partizipation

Der Workshop Partizipation wurde von Anne Cathérine Spindler geleitet und konnte nachfolgende Arbeitsergebnisse erzielen:

Im Kreise von Studierenden und anwesenden Dozenten wurde recht pragmatisch über die Herausforderung „Partizipation“ in der Lehre diskutiert. E-Learning wurde dabei immer als blended learning verstanden, d.h. die ProfessorInnen sollten keinesfalls ersetzt werden durch virtuelle Tutoren, denn die Dozierenden werden – reich an Erfahrungswissen und Fachkompetenz- sehr geschätzt. Man kam überein, dass die Rollenzuordnung, Dozenten als Produzenten und Studierende als Konsumenten, aufzubrechen sei. Dies erfordere einen Change-Prozess sowohl des Lehr-Lern-Konzepts als auch in den Köpfen der Beteiligten. Die an der Hochschule (teilweise) praktizierte Vielfalt in der Lehrmethodik trägt diesem Prozess bereits Rechnung. E-Learning mitsamt den aktivierenden, sozialen Web 2.0 Internetanwendungen wie beispielsweise Weblogs, Wikis, Podcasts und RSS-Feeds könnte den Change-Prozess beschleunigen und ein neues Lehr-Lern-Verständnis erzeugen.

### Lernumgebung der Zukunft

Lernumgebung der Zukunft wurde moderiert von Hr. Pohl und Hr. Bösl. Der Schwerpunkt lag dabei bei der Anforderungsevaluation von modernen E-Learningumgebungen. Als Ergebnis konnte ein Forderungskatalog erstellt werden, welche Anforderungen an eine moderne E-Learningumgebung in der Zukunft gestellt werden müssen. Dabei haben sich folgende Hauptpunkte herauskristallisiert:

- Medienübergreifende Umgebung
- Lerntyporientiertes User Interface
- Motivierender Lernpfad mit individueller lernfortschrittgesteuerter Anpassung
- Verknüpfung unterschiedlichster Methoden und Datenprovidern innerhalb einer Umgebung
- Medienbegleitetes Lernen muss Spaß machen, darf aber den Fokus auf Effizienz nicht verlieren.
- Individuelle Medienkompetenz der Lernenden als auch der Lehrenden und des Erziehungsumfelds muss berücksichtigt werden.

## Übersicht über die Speaker:

### Hochschule München

Dr. Matthias Utesch (E-Learning und Gastgeber)

Prof. Dr. Heigert (Fakultät Mathematik und Informatik)

Mag. Anne Cathérine Spindler (Fakultät Betriebswirtschaft / Assistentin Neue Medien)

### TU-München

Dr. Rathmayer (Fakultät Informatik – E-Learning / Projektleitung [www.zepelin.org](http://www.zepelin.org))

### Hauptschule Aichach

Frau Helfer (Konrektorin Hauptschule Aichach / Projektleitung Schüler AG Software Testen)

### Microsoft StudentProgram

Hr. Dallmair(TU-München)

Hr. Landwerth(TU-München)

Hr. Pohl (Hochschule München)

Hr. Bösl (Universität Augsburg und Projekt IT-Brücke([www.itbruecke.de](http://www.itbruecke.de)))

### DMC-Group

Hr. Niklas (Produktmanager EliF)

Hr. Roth (Entwickler EliF)

## Bilder der Veranstaltung



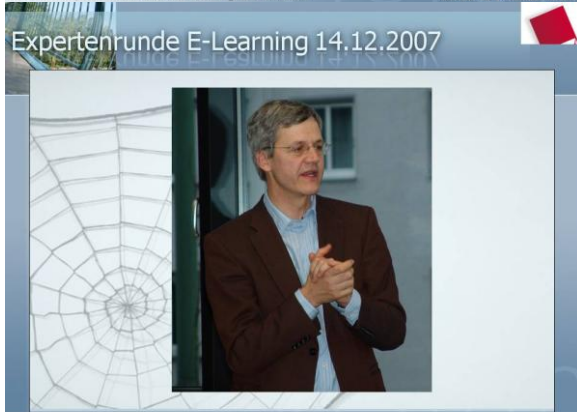
Dr. Uesch Impulsreferat Trends of E-Learning and education

©2007 Dr. Matthias Uesch



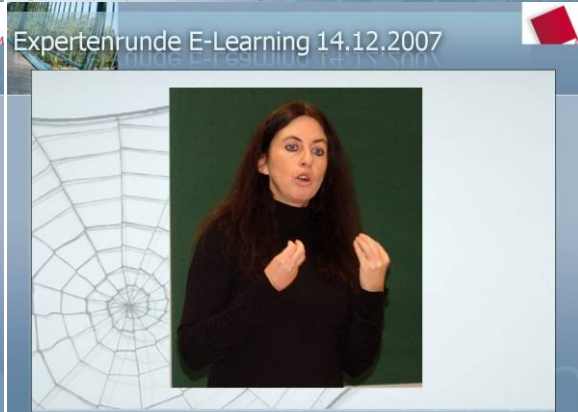
Mag. Anne Catherine Spindler Impulsreferat: Integration Web2.0 in der Hochschullehre

©2007 Dr. Matthias Uesch



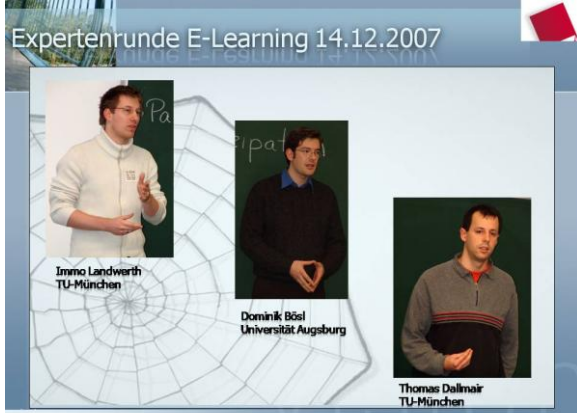
Prof. Dr. Heigert Hochschule München: Handlungsfelder und Chancen

©2007 Dr. Matthias Uesch



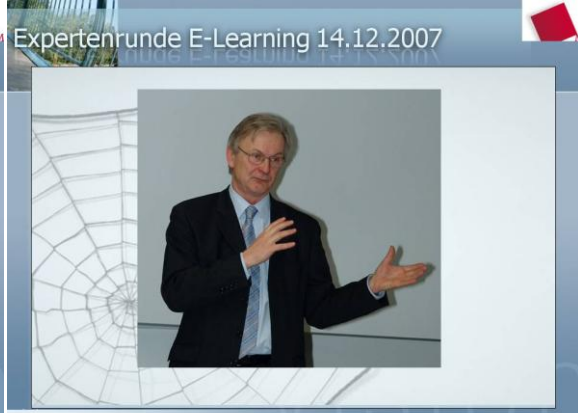
Dr. Rathmayer TU-München Impulsreferat: Technische Implementierung

©2007 Dr. Matthias Uesch



Microsoft Studentprogramm

©2007 Dr. Matthias Uesch



Hr. Niklas DMC-Group Impulsreferat: Autorensysteme und wirtschaftliche Bedeutung

©2007 Dr. Matthias Uesch



Frau Helffer HS-Achach Impulsreferat: Medienkompetenz und Integration

©2007 Dr. Matthias Uesch

Verantwortlich für Abbildungen und Dokumentation: Jesco Wurm (Hochschule München)

## **Links zu beteiligten Institutionen**

[www.hm.edu](http://www.hm.edu) Hochschule München

[www.tum.de](http://www.tum.de) TU München

[www.dmc-group.de](http://www.dmc-group.de) DMC Group

[www.hauptschule-aichach.de](http://www.hauptschule-aichach.de) Hauptschule Aichach

[www.zepelin.org](http://www.zepelin.org) Lernplattform Zepelin

<http://psh.zepelin.org/> Projekt Schule Hochschule

[Schüler AG Software Testen](#)

[www.studentprogram.de](http://www.studentprogram.de) Studentprogram Microsoft

[www.itbruecke.de](http://www.itbruecke.de) Projekt IT Brücke